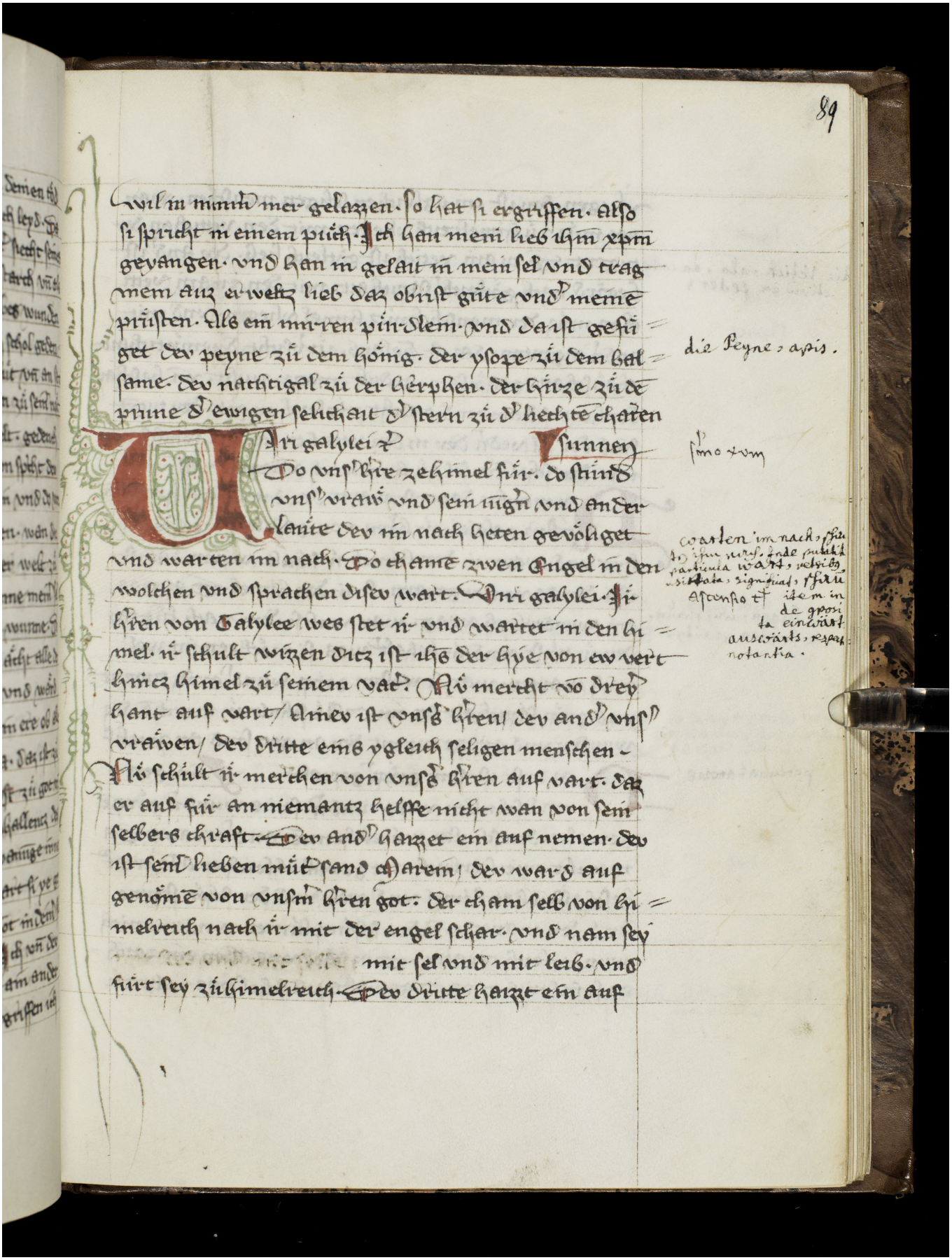
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



89

wil in mimid mer gelazzen. so hat si ergriffen. also
si spricht in einem puch. Ich han meni lieb ihm xpm
gevangen. vnd han in gelait in mein sel vnd trag
mem auz er weltz lieb daz obrist güte vnd meme
prüsten. als ein mirren pindlein. vnd da ist gefü=
get der peyne zü dem könig. der ysopp zü dem bal=
same. der nachtigal zü der herphen. der hirze zü de
prune d ewigen seliczait d stern zü d liechte charen

Ir galylei d sunnen

Do vns hie zehimel für. do stund
vns vraw vnd sein mugt vnd ander
leute der im nach heten gevöliget
vnd warten im nach. Do cham zwen engel in den
wolchen vnd sprachen disev wart. Ir galylei. Ir
hren von Galylee wes stet ir vnd wartet in den hi=
mel. ir schult wizen diz ist ihs der hye von ew vert
hinez himel zü seinem vat. Nü merkt wo drey
hant auf wart/ dirnev ist vns hren/ dev and vns
vrawen/ dev dritte eins ygleich seligen menschen.
Nü schult ir merchen von vns hren auf wart. daz
er auf für an niemantz helffe nicht wan von sein
selbers chraft. Dev and haizet ein auf nemen. dev
ist sein lieben müt sand charem/ der ward auf
genomen von vnsm hren got. der cham selb von hi=
melreich nach ir mit der engel schar. vnd nam sey
mit sel vnd mit leib. vnd
fürt sey zühimelreich. Dev dritte haizt ein auf

die Peyne, apis.

sm o xvm

warten im nach, ohne do ihm zurs. Inde publicat particula wart, relicto, sitbata, significat, ohne Ascenso et item in de gpori ta einwart auswärts, respec notantia.